



# Mei liaba Schatz, der hat ma gschriebm

Volkslied aus Wien

Griffschrift 4-Reiher Mollbass



7 7 B b b B b b C<sup>2</sup> c<sup>2</sup> c<sup>2</sup>

1. Mei lia-ba Schatz, der hat ma gschriebm, i soll sche brav al-la-ni
2. A Bria-fal hab i'n Schat-zal gschriebm, so lang mag i al-la net
3. A je-da Bam halt d'Bla-dln fest, a je-da Vo-gl baut is's



C<sup>2</sup> c<sup>2</sup> c<sup>2</sup> B b b B b b B b b

1. liegn, i soll sche brav al-la-ni bleibm, er wird ma ah wie-da a-mal
2. liegn, so lang mag i al-la net bleibm, er braucht ma gar nim-ma-mehr zruck
3. Nest, a je-da Mensch braucht sei Da-ham, und i bleib ah nim-ma-mehr al-



B b 7 B b b B b b C<sup>2</sup> c<sup>2</sup> c<sup>2</sup> C<sup>2</sup> c<sup>2</sup> c<sup>2</sup>

1. schreibm. i soll sche
2. schreibm Hol-lo-da-re di-ri-dl-jo, hol-lo-da-re di-ri-dl-jo, so lang mag
3. lan. a je-da



B b b B b b B b b B 7

1. brav al-la-ni bleibm, er wird ma ah wie-da a-mal schreibm.
2. i al-la net bleibm, er braucht ma gar nim-ma-mehr zruck schreibm.
3. Mensch braucht sei Da-ham, und i bleib ah nim-ma-mehr al-lan.